

TANZNETZ FREIBURG

OPEN CALL

RESIDENZ # 2

Residenz #2: 07. - 20.11.2022

Bewerbungs-Deadline: 04.10.

Bekanntgabe Auswahl: 07.10.

Im Rahmen von TANZPAKT Stadt-Land-Bund ermöglicht das Tanznetz Freiburg in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg eine weitere choreografische Vollzeit-Residenz. Professionelle Freiburger Tanzschaffende können sich einem künstlerischen Recherchevorhaben ihrer Wahl, jeden Stadiums widmen. Teilzeitrecherchen sind in Absprache möglich.

Residenz #2

2 Wochen im November 2022 (07.-20.11.2022) im Südufer Saal (unten) für Choreograf*innen mit bis zu 3 Mitwirkenden (z.B. aus den Bereichen Tanz, Dramaturgie oder anderen Kunstrichtungen); Honorar: 1200 €/ Person

Wir bieten:

- Studiobühne mit Licht- und Soundanlage
- Honorar
- Öffentliches Sharing (Format offen: Showing, Talk o.ä.) am Ende der Residenz mit Feedback-Runde.

Bitte schickt:

- Konzept und Beschreibung der geplanten Recherche (max. 2 Seiten)
- Motivation (max. ½ Seite): Warum ist diese Recherche wichtig für dich? Warum ist jetzt ein guter Zeitpunkt, diese Recherche durchzuführen? Was erhoffst du dir von der Recherche / wo möchtest du am Ende der Recherche hinkommen?
- CV
- Probenzeitplan (wir möchten verhindern, dass die Räume unnötig leer stehen; eine Teilzeitbelegung ist aber kein Ausscheidungskriterium)
- Liste der Projektmitwirkenden und deren jeweilige Funktion

Bewerbungen an:

info@tanznetz-freiburg.de **Betreff: Residenz 2**



 **TANZPAKT**
STADT LAND BUND

Auswahlkriterien:

- Qualität und Reflektion des künstlerischen Konzepts
- Entwicklungspotenzial für den/die Choreograf:in
- Wohnhaft in Freiburg
- Professionelle Künstler*innen (min. 1 Jahr Berufserfahrung)

WWW.TANZNETZ-FREIBURG.DE

subscribe to our NEWSLETTER <https://www.instagram.com/tanznetz/>

Follow us on INSTAGRAM www.instagram.com/tanznetz/

and FACEBOOK <https://www.facebook.com/TanznetzFreiburg>

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Stadt Freiburg.

